

|  |  |
|--|--|
|  | <b>Objekt:</b> Siebenschläfer - Glis glis  |
|  | <b>Museum:</b> Naturhistorisches Museum<br>Mainz / Landessammlung für<br>Naturkunde Rheinland-Pfalz<br>Reichklarastraße 10<br>55116 Mainz<br>06131-122646<br>naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de |
|  | <b>Sammlung:</b> Zoologische Sammlung  |
|  | <b>Inventarnummer:</b> W1989/51  |

## Beschreibung

Der Siebenschläfer erhielt seinen Namen wegen seines sieben Monate dauernden Winterschlafs. Die tatsächliche Ruhephase dauert jedoch oftmals noch deutlich länger: von Anfang September bis Anfang Mai. Der Siebenschläfer ist - neben Gartenschläfer und Haselmaus - eine von drei Bilcharten, die bei uns in Rheinland-Pfalz vorkommen. In Rheinhessen fehlt diese Art jedoch - hier dominiert der Gartenschläfer. Erst in den Mittelgebirgslagen tritt der Siebenschläfer häufiger auf.

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Gewicht: 98 g, Gesamtlänge: 260 mm,  
Schwanzlänge: 115 mm, Hinterfußlänge: 27  
mm, Ohrlänge: 17 mm

## Ereignisse

|             |      |                           |
|-------------|------|---------------------------|
| Hergestellt | wann |                           |
|             | wer  | Schlüter Biologie (Firma) |
|             | wo   |                           |
| Gefunden    | wann | 1988                      |
|             | wer  |                           |
|             | wo   | Mainz-Drais               |

## Schlagworte

- Bilche
- Gliridae
- Mammalia
- Nagetiere
- Nagetiere
- Tierpräparat